Objekt:	Lychen (Kr. Templin): Stadtansicht von Süden
Museum:	Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de
Sammlung:	Handzeichnungen, Druckgraphik, Gemälde, Ansichten, Brandenburg
Inventarnummer:	LGV-Archiv, C 12 H-4-006

Beschreibung

Gouache von Georg Greife, Hohenlychen, 1924
Hauptmotiv der Ansicht ist die Stadtpfarrkirche St. Johannes, die den höchsten Punkt der kleinen Stadtanlage bildet. Der Standort dürfte am gegenüberliegenden Ufer des Lychener Stadtsees zu suchen sein. Die Stadt war durch ihre Lage auf einer Halbinsel zwischen mehreren Seen seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert ein beliebtes Ausflugsziel. So ist etwa auch ein Lychen-Gemälde des Berliner Architekturmalers Eduard Gaertner (1801–1877) von ähnlichem Standort nachgewiesen.

Auf dem Unterlagepapier bez. (von Dr. Hans E. Pappenheim) "(Hohen)lychen / Bild: Georg Greife." - Rückseite vom Zeichner bez. li. (in Feder) "Lychen. Mai 1924 / Greife. / Hohenlychen.", re. (in Bleistift), vermutlich deutlich später (1945?) hinzugesetzt "gewidmet Janse / Pappenheim von / G. Greife", darunter dasselbe auf Russisch in (fehlerhafter) Übertragung in kyrillische Schrift "для Япса Паппенхейм / от Г. Грейфе." [dlja Japsa Pappencheim / ot G. Greife.]

Provenienz: Schenkung aus Privatbesitz (Selekt aus Nachlass Dr. Hans E. Pappenheim, Berlin).

Grunddaten

Material/Technik:	Gouache auf Karton, auf Papier A4 aufgeklebt (rechts hinterlegter Einriss)

Maße:	Blattgröße (= Bildgröße): Höhe 12 cm, Breite 16,7 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	Mai 1924
	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Lychen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Landkreis Templin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Uckermark

Schlagworte

- Altstadt
- Gouache
- Handzeichnung
- Landschaft
- See
- Stadtansicht